

## **Förderverein „Neues Kloster Ichershausen“ für DEICHMANN-Förderpreis nominiert**

**Mit Ausbildungsmöglichkeiten und Praktika bietet der Förderverein „Neues Kloster Ichershausen“ Jugendlichen aus der benachbarten Strafanstalt neue Perspektiven für ihre berufliche Zukunft. DEICHMANN, Deutschlands führender Schuheinzelhändler, honoriert derartige Initiativen von Unternehmen und Vereinen mit dem DEICHMANN-Förderpreis gegen Jugendarbeitslosigkeit. Der Verein hat es mit 20 weiteren Bewerbern in die Finalrunde geschafft und wird nun als Regional-Sieger des Landes Thüringen von Ministerpräsident Dieter Althaus ausgezeichnet.**

Erfurt, 19. Juli 2005. Die Jugendstrafanstalt ist keine Endstation. Mit ihrem engagierten Einsatz in der Gärtnerei, auf der Baustelle oder als Programmierer rüsten sich junge Straftäter in Ichershausen für das Arbeitsleben nach dem Strafvollzug. Mehr als 100 junge Menschen haben in den letzten fünf Jahren im Rahmen von Angeboten des Fördervereins „Neues Kloster Ichershausen“ bereits unter Beweis gestellt, dass sie Verantwortung übernehmen können. Auf die geleistete Arbeit kommt es hier an, und nicht darauf, ob „Diebstahl“ oder „Kapitalverbrechen“ in den Akten steht. Die Resozialisierung der jungen Menschen ist neben der Erhaltung der traditionsreichen Klosteranlage das Hauptanliegen des Fördervereins.

Und so werden immer neue innovative Wege gefunden, die Straffälligen mit sinnvollen Aufgaben in den Arbeitsalltag einzuführen. Allein sechs Jugendliche reparieren und restaurieren im Rahmen des Projekts „Bauhütte“ unter professioneller Anleitung Schäden an Kirchen und Pfarrhöfen. Eine andere Gruppe hat zusammen mit Studenten der Universität Jena, Weimar und Ilmenau einen Reiseführer über romanische Bauwerke in Thüringen erstellt. „Bei vielen Gefangenen prägte die enge Zusammenarbeit mit Studenten ein neues Selbstwertgefühl. Sie sahen, dass etwas geschaffen wurde, was andere bewundern und was bestehen bleibt“, sagt Pfarrer Dirk Sterzik, Vorstandsvorsitzender des Vereins. In Kooperation mit Bildungsträgern und Unternehmen bietet der Förderverein auch Praktika außerhalb der Klostermauern auf dem Bau, in der Landwirtschaft oder im Bereich Marketing an. Sogar eine Ausbildung zum Monteur für Zwei-Räder werden die Jugendlichen in Zukunft in Zusammenarbeit mit der DEKRA absolvieren können.

### **Ausgezeichnet aus über 2.000 Projekten**

Der Einsatz für straffällige Jugendliche hat auch die Initiatoren des DEICHMANN-Förderpreises gegen Jugendarbeitslosigkeit überzeugt: Neben 20 weiteren Bewerbern konnte sich der Verein für die Finalrunde des Förderpreises qualifizieren. „Durch die Angebote können die Jugendlichen ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt enorm verbessern. Das ist sicherlich die beste Strategie für eine Reintegration in die

Gesellschaft“, sagt Ulrich Effing, Projektleiter des Förderpreises bei DEICHMANN. Über 2.000 Anfragen von Unternehmen und Vereinen, die benachteiligten Jugendlichen eine Chance im Arbeitsmarkt geben, waren eingegangen. Initiiert wurde der Preis vom Vorsitzenden der Geschäftsführung der DEICHMANN-Gruppe, Heinrich Deichmann. Als Schirmherr engagiert sich Bundeswirtschaftsminister Wolfgang Clement. Weitere Ministerpräsidenten und Minister unterstützen den Preis in ihren Bundesländern. In Thüringen hat diese Aufgabe Ministerpräsident Dieter Althaus übernommen. Zusammen mit Ulrich Effing zeichnet er heute den Betrieb als Regional-Sieger des Bundeslandes mit einer Urkunde aus.

Im nächsten Schritt entscheidet eine hochrangige Jury aus Vertretern von Politik und Wirtschaft, wer die ersten Plätze in den zwei Kategorien „Öffentliche Einrichtungen“ und „Unternehmen und private Vereine“ belegen wird. Unter anderem werden Renate Schmidt, Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Prof. Dr. Klaus F. Zimmermann, Direktor des Forschungsinstituts zur Zukunft der Arbeit in Bonn, und Heinrich Deichmann die Bewerbungen prüfen. Ob der Förderverein „Neues Kloster Icktershausen“ unter den bundesweiten Siegern ist und damit bis zu 20.000 Euro gewinnen kann, entscheidet sich bei der Preisverleihung am 29. September 2005 in Köln. Informationen zum Förderpreis gibt es im Internet unter [www.deichmann-foerderpreis.de](http://www.deichmann-foerderpreis.de).

**Pressekontakt:**

Deichmann-Pressestelle: Boehnertweg 9, 45359  
Essen, Ulrich Effing und Silke Janssen, Tel.: 0201/  
8676960, E-Mail: ulrich\_effing@deichmann.com,  
silke\_janssen@deichmann.com

**Wettbewerbs-Büro:**

P.U.N.K.T. PR GmbH, Haferweg 26, 22769 Hamburg,  
Tel.: 040-85 37 60-0, E-Mail: info@punkt-pr.de